

Gesuch.

In der Katharinenstraße, Reichstraße oder Markt wird ein kleines Gewölbe, wenn auch in einem Hofe, auf ganze Jahr zu miethen gesucht.

Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 21/370, 4 Treppen hoch, abzugeben.

Gesucht wird innerhalb der Stadt ein Logis mit einem Parterrelocal, für einen Holzarbeiter passend. Auch würde derselbe gern die Hausmannsstelle mit übernehmen. Adressen bittet man, H. R. gezeichnet, in der Expedition v. Bl. niederzulegen.

Vermiethung. Eine große gut meublirte Stube nebst Schlafstube mit sehr freundlicher Aussicht ist an einen oder zwei solide Herren von Johanni an zu vermieten auf dem Rauh Nr. 868, 3 Treppen.

Vermiethung. In Reudnitz, in der Nähe des großen Kuchengartens und der Dresdner Straße, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör. Näheres Serbergasse Nr. 49.

Vermiethung. Das Herrenhaus auf dem Schimmelshen Gute ist sofort zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man auf der Insel, bei Carl Köhler.

Vermiethung. Familienverhältnisse halber ist zu Johanni d. J. in der innern Stadt ein kleines Familienlogis zu vermieten. Das Nähere bei dem Schneidermeister Mähler, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

Vermiethung. Ein in schönster Meßlage befindlicher Hausstand ist von nächster Messe an und eine trockene Niederlage sofort zu vermieten durch

Bernh. Nagel in Nr. 450.

Vermiethung. Zwei gut meublirte freundliche Zimmer sind sofort an ledige Herren zu vermieten durch

Paul Sorge,

Lattermanns Haus Nr. 450, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafgemach mit sehr schöner Aussicht ist vom 1. Juni an zu beziehen: vor dem Hintertore, Reudniger Str. Nr. 10 Schlosser Münchs Haus.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis 1 Treppe vorn heraus, bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche und noch 2 Kammern, im Ranstädter Viertel. Näheres Kupfergäßchen, Weintraube parterre.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind billig, weil sich eine Familie von hier nach Dresden wendet, gut eingerichtete Stuben für ledige Herren und ein angenehmes Familienlogis, auch kann Gärtchen abgelassen werden in Fest's Grundstück, Eckhaus der langen Straße, freie Aussicht nach der Eisenbahn.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Stube mit schöner Aussicht vor dem Hintertore, Reudniger Straße Nr. 10.

Zu vermieten ist zu Johanni ein kleines Familienlogis, 1 Treppe: Serbergasse Nr. 1144.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Johanni eine freundliche, meßfreie Stube mit Kofen im Fürstenhause, 3 Treppen, bei

Carl Pürfürst.

Zu vermieten sind drei gut meublirte Stuben an ledige Herren von Johanni an: Tauchaer Straße, Gehe's Haus, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Johanni eine meublirte Stube mit schöner Aussicht nach der Promenade an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, und das Nähere daselbst zu erfragen Klosterstraße Nr. 16/161, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an eine einzelne Person Stube und Stubenkammer unter besonderem Verschluß: Serbergasse Nr. 20/1153 parterre, Preis 18 Thlr.

Zu vermieten sind zwei Logis in der Friedrichsstraße Nr. 33.

Zu vermieten ist von Johanni d. J. an in Nr. 4 (1389) der Holzgasse ein freundliches Logis von 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör an eine stille Familie durch

Dr. Wilhelmi.

Zu vermieten stehen einige gute Flügel und Pianofortes bei A. Bretschneider, Rauh Nr. 868.

Zu vermieten ist zu Johanni d. J. ein in der Petersvorstadt freundlich gelegenes Logis zu dem Preise von 54 Thlrn, durch

Adv. Brandt.

Zu vermieten ist von Johanni eine freundliche Stube vorn heraus 4 Treppen an einen ledigen Herrn im Halle'schen Gäßchen Nr. 6.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Herrenlogis Tuchhalle, Tr. C., 2 Tr., über dem Tuchboden links.

Zu vermieten ist sofort 1 meublirte freundliche Stube an einen einzelnen Herrn: neuer Kirchhof Nr. 42/274, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage auf dem Brühle, in der Nähe der Heuwaage durch das

Local-Comptoir für Leipzig,
am Fleischerplatz Nr. 988.

* Von jetzt oder von Johanni d. J. an ist ein Schuppen auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Seiten-schlag alda zu vermieten.

* Ein Familienlogis ist von Johanni an zu beziehen: Serbergasse Nr. 48/1121, 2 Treppen vorn heraus.

Dffen ist eine Schlafstube: Hainstraße Nr. 28/201, rechts die erste Treppe 2 Treppen.

Obst-Verpachtung.

Mittwochs den 3. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr, soll die bedeutende dießjährige Nutzung der süßen und sauern Kirichen in dem nicht verpachteten Theile des herrschaftlichen Gartens zu Bößigker an den Meistbietenden und unter den im Vicitations-Termine bekannt zu machenden Bedingungen im dasigen Herrenhause notariell durch mich versteigert werden.

Der herrschaftliche Gärtner Borlich in Bößigker ist beauftragt, über den Umfang der Verpachtung den Interessenten weitere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig, am 23. Mai 1840.

D. Mertens.

Zu verpachten ist nahe am Grimma'schen Steinwege ein passendes Parterrelocal zu einer Schankwirtschaft, bestehend aus 5 Stuben, Küche, Keller, Boden, Vorsaal u., welches zu Michaeli zu beziehen ist. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

An die Mitglieder der Schützen-gesellschaft.

Freitags den 29. Mai — Schießtag.
Die Hauptleute und Beisitzer der
Schützengesellschaft.

Das plastische Modell von Venedig bleibt noch bis zum 31. d. M. unwiederruflich im Saale des Schützenhauses aufgestellt.